

ZUR
KOSTENFREIEN
ANMELDUNG

EINLADUNG ZUR KONFERENZ

Sicherstellung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit hohem & komplexem Unterstützungsbedarf

Montag, 24. Oktober 2022

10:00 - 16:00 Uhr

Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

In Kooperation mit
OGB Chancen
nutzen

Caritas

dabei
dachverband
berufliche integration
austria

Diakonie

lebenshilfe
Österreich

**Österreichischer
Behindertenrat**

Sozialwirtschaft
Österreich
Verband der österreichischen
Sozial- und Gesundheitsunternehmen

INHALTLICHES ZUR KONFERENZ

Die Sicherstellung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist ein zentrales Anliegen, das sich aus der UN-Behindertenrechtskonvention ableitet. In der Auseinandersetzung mit der Thematik zeigt sich, dass es gerade bei hohem und komplexem Unterstützungsbedarf offene Fragen gibt. Diese reichen von rechtlichen Fragen über die Frage, was verstehen wir unter einem inklusiven Arbeitsmarkt und was bedeutet Arbeit im Kontext von Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf bis hin zur veränderten Rolle sozialer Dienstleister*innen und vielem mehr.

Ziel der Konferenz ist es, einen Raum zur Diskussion und zur Klärung der Rahmenbedingungen zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf zu bieten. Es soll ein gemeinsames, besseres Verständnis für einen inklusiven Arbeitsmarkt und die nötigen Unterstützungsstrukturen entwickelt werden.

Nach ersten Impulsvorträgen am Vormittag werden Gruppendiskussionen in den skizzierten Strängen stattfinden und Arbeitsergebnisse im abschließenden Plenum diskutiert und ergänzt.

ORGANISATORISCHES ZUR KONFERENZ

Livestream

Die Konferenz (nicht die einzelnen Arbeitsgruppen) wird für alle interessierten Personen, die nicht in Präsenz an der Konferenz teilnehmen können, auch via Livestream übertragen.

Nach erfolgter Anmeldung senden wir Ihnen via Mail den Link zur digitalen Teilnahme zu.

Barrierefreiheit

Die bauliche Barrierefreiheit ist gewährleistet.

Die gesamte Konferenz wird in österreichischer Gebärdensprache übersetzt (Marietta Gravogl und Team). Schrift-Dolmetschung wird ebenfalls zur Verfügung gestellt (Gudrun Amtmann und Team). Die Inhalte werden visualisiert und in Leichter Sprache zusammengefasst (Petra Plicka). Eine Induktionsschleife ist im Veranstaltungszentrum ebenfalls vorhanden.

Assistent*innen unterstützen durch Abholung von und der Rückbringung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Bitte melden Sie uns Ihren Bedarf an Unterstützung unter:

marco.mosar@kesch.at

Anreise und Parkmöglichkeit

Das Veranstaltungszentrum Catamaran befindet sich direkt gegenüber der U2 Station Donaumarina und des APCOA Parkhauses Donaumarina.

COVID-Regelungen

Für diese Veranstaltung gelten die aktuellen COVID-19 Regelungen.

Foto- und Videohinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zu den Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung finden Sie am Ende dieser Einladung.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir ersuchen um Registrierung unter konferenz-berufliche-teilhabe.eventbrite.de bis Mittwoch, 19. Oktober 2022

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung zur Konferenz aus, ob Sie in Präsenz vor Ort oder Digital (via Livestream) teilnehmen werden.

Bitte treffen Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Konferenz auch Ihre Auswahl zur Teilnahme an einer Arbeitsgruppe.

Hinweis: Die Arbeitsgruppen werden nicht im Livestream übertragen.

PROGRAMM

- 09:00 - 10:00** **Ankommen und Registrierung**
- 10:00 - 10:10** **Eröffnung**
- 10:10 - 10:30** **Recht auf frei gewählte Arbeit und Zukunftsperspektiven aus Sicht von Menschen mit Behinderung**
Interviews/Gespräche mit Selbstvertreter*innen
- 10:30 - 10:45** **Neue Wege der Einkommens- und Bedarfssicherung**
Univ. Prof. DDr. Nikolaus Dimmel
- 10:45 - 10:50** **Zusammenfassung in einfacher Sprache**
Petra Plicka
- 10:50 - 11:10** **Pause**
- 11:10 - 12:20** **Beispiele aus Europa**
- Best practice Beispiel aus Österreich:
„LOT“ (Lernen – Orientieren – Trainieren) Lebenshilfe Vorarlberg
- Andrea Seeger, Access: Supported Employment / Budget für Arbeit (DE)
- Michèle Racké, APEMH: Gehaltsmodell Luxemburg
- Andreas Jesse, dabei-austria, Pilotmodelle aus Österreich
- 12:20 - 12:30** **Zusammenfassung in einfacher Sprache**
Petra Plicka
- 12:30 - 13:30** **Mittagspause**
- 13:30 - 14:45** **Arbeitsgruppen (siehe nachstehende Details)**
- 14:45 - 15:15** **Pause**
- 15:15 - 15:40** **Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
Kurzzusammenfassung der Ergebnisse der Gruppen
- 15:40 - 15:50** **Zusammenfassung in einfacher Sprache**
Petra Plicka
- 15:50 - 16:00** **Ausblick & Abschluss**

MODERATION DER KONFERENZ:

Heidemarie Egger & Klaus Brunner

ARBEITSGRUPPEN

Nach dem Mittagessen finden Arbeitsgruppen zu nachfolgenden Themen statt. **Wir ersuchen bei der Anmeldung um Auswahl einer Gruppe.**

Arbeitsgruppe 1: Recht auf eine frei gewählte Arbeit

Zentrum für Sozialwirtschaft (Nikolaus Dimmel)

- Was kann unter dem Begriff „Arbeit“ für Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf verstanden werden?
Schlagwort: Arbeitsanstrengung, basale Gruppen, Leistungsaustausch, Teilhabe
- Was verstehen wir unter einem inklusiven Arbeitsmarkt?
Schlagwort: Zwiebelmodell
Welche Möglichkeiten beruflicher Teilhabe gibt es?
Was gilt es zu beachten?
- Warum ist Arbeit auch für Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf wichtig?

Arbeitsgruppe 2: Wie kann der individuelle Unterstützungsbedarf ermittelt und abgedeckt werden?

Verein Access (Andrea Seeger) & Diakonie de la Tour (Andreas Varch)

- Wie werden Tätigkeitsfelder für Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf gefunden?
- Wie kann der Unterstützungsbedarf für die konkrete Tätigkeit ermittelt werden?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es, um berufliche Teilhabe auf einem inklusiven Arbeitsmarkt zu ermöglichen?
- Wie kann eine Assistenz/Pflege bei volatilen Arbeitsstundenausmaß sichergestellt werden? Schlagwort: ICF-orientierter Begutachtungsprozess
- Was können die nächsten Schritte sein? An welchen bestehenden Systemen kann Anleihe genommen werden?

Arbeitsgruppe 3: Berufsqualifizierungs- und Lehrangebote

LOT (Lernen – Orientieren – Trainieren)

Lebenshilfe Vorarlberg & Caritas Oberösterreich

- Welche Angebote der beruflichen Orientierung, Qualifizierung, Lehre oder Weiterbildung braucht es?
- Welche Angebote könnten durch die Träger der Behindertenhilfe bereitgestellt werden?
- Wie können die Schnittstellen zur Ausbildungspflicht bis 18 aussehen?

Arbeitsgruppe 4: Welche Ansätze zur Teilhabe an Arbeit gibt es schon für Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf? Was ist gut am derzeitigen System und sollte erhalten bleiben?

Jugend am Werk (Brigitte Gottschall-Müller) & autArK Kärnten (Andreas Jesse)

- Welche konkreten Angebote unterstützen schon jetzt die berufliche Teilhabe von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und haben sich bewährt?
- Wann arbeiten Sie gerne? Unter welchen Bedingungen arbeiten Sie gerne? Was waren Schwierigkeiten und Herausforderungen? Was hat geholfen?
- Was können wir aus diesen Projekten lernen und mitnehmen für Menschen mit sehr hohem und komplexem Unterstützungsbedarf?

Für allfällige organisatorische Fragen kontaktieren Sie bitte Herrn Marco Mosar von der uns unterstützenden Agentur unter marco.mosar@kesch.at

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

FOTO UND VIDEOHINWEIS

Information gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Wir behalten uns vor, im Rahmen dieser Veranstaltung Fotos und Videos aufzunehmen und diese zum Zweck der Dokumentation und Berichterstattung auf unserer Webseite (www.lebenshilfe.at), auf den Webseiten der Mitveranstalter*innen und in den Sozialen Medien der Veranstalter*innen (Facebook, Instagram, Youtube) zu veröffentlichen. Weiters behalten wir uns vor, Fotos und Videos im Rahmen von Presseausendungen zum Zweck der Berichterstattung über unsere Veranstaltungen an Medienunternehmen zu übermitteln.

Es kann sein, dass Sie als Teilnehmer*in unserer Veranstaltung auf Fotos und Videos erkennbar sind. Wenn Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, unsere Fotograf*innen darauf aufmerksam zu machen. Wir werden Ihren Wunsch berücksichtigen. Sollten dennoch Fotos und Videos von Ihnen veröffentlicht werden, bitten wir Sie um Mitteilung an die E-Mail-Adresse office@lebenshilfe.at

Rechtsgrundlagen: Bei der Verwendung von Fotos und Videos stützen wir uns auf unsere berechtigten Interessen (Artikel 6 Absatz 1 litera f Datenschutz-Grundverordnung). In Einzelfällen können wir uns auch auf Ihre konkludente Einwilligung stützen (z.B. bei Gruppenfotos). Ohne diese Verarbeitung wäre uns eine effektive Dokumentation und Berichterstattung über unsere gemeinnützigen Vereinszwecke und damit eine zweckentsprechende Öffentlichkeitsarbeit nicht möglich. Datenübermittlung: Abgesehen von den oben erwähnten Veröffentlichungen und Übermittlungen werden Ihre Fotos und Videos nicht an dritte Personen weitergegeben oder diesen gegenüber offengelegt. Ausnahmen davon bestehen nur dann, wenn wir einen externen Dienstleister beziehen (z.B. Druckerei) oder Sie uns im Vorfeld Ihre Einwilligung dafür erklärt haben. Drittlandübermittlung und Risiken: Bitte beachten Sie, dass es bei der Veröffentlichung in Sozialen Medien (z.B. Facebook, Instagram, Youtube) zu einer Drittlandübermittlung kommt und kein ausreichender Rechtsschutz für europäische Betroffene dagegen besteht. Konkret sehen behördliche Überwachungsprogramme in den USA (wie insb. die „Section 702“ des FISA und die E.O. 12333“ in Verbindung mit der „PPD-28“) vor, dass Anbieter elektronischer Kommunikationsdienste in den USA, wie z.B. die Konzerne „Meta“ oder „Google“, verpflichtet sind, US-Behörden personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, ohne dass sich betroffene Personen rechtlich dagegen wehren können. Somit bestehen für europäische Betroffene in den USA insb. keine Rechte auf Auskunft, Löschung oder Beschwerde. Speicherdauer: Wir speichern Fotos und Videos nur so lange, wie dies für die oben erwähnten Zwecke erforderlich ist (z.B. bis zu Ihrem Widerspruch). Danach werden Ihre Fotos und Videos gelöscht, sofern nach der Datenschutz-Grundverordnung keine andere Rechtsgrundlage für eine länger andauernde Speicherung mehr besteht. Ihre Rechte: Wenn wir Fotos und Videos von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf Ihrer Einwilligung sowie die Erhebung einer Beschwerde an die Datenschutzbehörde zu. Weitere Informationen: Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der Verein Lebenshilfe Österreich, Favoritenstraße 111/10, 1100 Wien. Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen unter datenschutz@pilgermair.at zur Verfügung.